

# Mit DVDs auf das richtige Pferd gesetzt

**Hemsbach.** (maz) Sehr viele DVDs stehen derzeit nicht mehr zur Verfügung, die meisten sind nämlich verliehen. Seit Jahresanfang hat die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) in der Gartenstraße die digitalen Filmscheiben im Angebot. Die Büchereibesucher ließen sich nicht zweimal bitten. Kaum war der Anfangsbestand von 75 Filmen gelistet, war das Gros auch schon verliehen. Für Büchereileiter Herbert Schwöbel ein Beleg dafür, dass seine Einrichtung auf das richtige Pferd gesetzt hat.

200 Ausleihen verzeichnete das neue Medium im ersten Monat. Die DVDs können wie Bücher kostenlos vier Wochen ausgeliehen werden, mit der Möglichkeit der Verlängerung. In der Regel würden die Filme jedoch bereits nach wenigen Tagen wieder zurückgebracht, hat Schwöbel beobachtet. Ein

Film sieht sich eben schneller an, als sich ein Buch liest.

Eine Konkurrenz zu Videotheken sieht der Einrichtungsleiter nicht. Das Angebot der KÖB liege im Bereich von Kinder- und Jugendfilmen und Spielfilmen, die nicht so „reißerisch“ seien. Es handle sich häufig um preisgekrönte Streifen, die gut seien, aber in den Kinos kein Massenpublikum gefunden hätten. Auch habe die KÖB religiöse Filme und Sachfilme im Angebot. Die Hemsbacher Bücherei vollziehe dabei nur nach, was viele Büchereien in der Umgebung bereits seit längerem anböten.

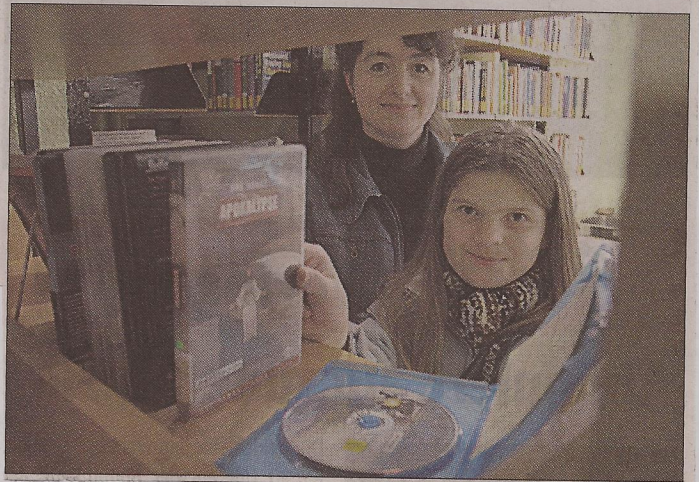
Neue Nutzer glaubt Schwöbel mit dem DVD-Angebot nicht erschließen zu können. Zumindest habe der erste Monat, in dem DVDs offeriert würden, keine auffallende Änderung bei der Zahl der Nutzer ergeben. Die Befürch-

tung, der Spielfilm könne das Buch verdrängen, teilt der Büchereileiter ebenfalls nicht: Es gebe allerdings Anzeichen dafür, dass Jugendliche etwas weniger CD-Roms entliehen, wenn sie auf die Filmscheiben zurückgriffen.

Die KÖB in Hemsbach nimmt die Funktion einer Stadtbücherei ein. Sie wird betreut von Sabine Hupach, die vor einem halben Jahr die Nachfolge von Ursula Stoll-Stockmann übernahm. Sie hat am vergangenen Wo-

chenende eine Fortbildung besucht, um die Leser künftig noch besser zu beraten. Neben der von der Stadt bezahlten Halbtagskraft kümmern sich aktuell 14 ehrenamtliche Helfer, darunter vier Jugendliche, um das Wohlergehen der Einrichtung.

Bis Ende des Jahres soll sich der Bestand der DVDs auf 150 Exemplare verdoppeln, kündigt Büchereileiter Schwöbel an.



**SA 11. Februar**

**Laudenbach**

**Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB).** 15 Uhr Bezirkstag im Batholomäussaal.

**SO 12. Februar**

**Sulzbach**

**Familienkreis der katholischen Bachgemeinden.** 15 Uhr Bibelquiz für Groß und Klein im grünen Saal des katholischen Gemeindezentrums.